

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Ziel ist aber die Vernichtung des gegenüberstehenden Feindes und die Trennung der russischen Kräfte unter Aufrollen der Dniester-Front nach Süden auf die rumänische Grenze zu und unter Öffnen der Janew-Stellung von Osten her, womit beim weiteren Fortschreiten starker verbündeter Kräfte über diesen Abschnitt nach Norden die russische Front in Südpolen ins Wanken geraten mußte. Solcher Siegespreis lohnt hohen Einsatz!

Zur Ausführung des gefaßten Entschlusses erließ am 15. Juni das Oberkommando Mackensen folgende Weisungen: Die R. u. R. 2. Armee hatte möglichst mit dem Gegner zugleich in breiter Front (R. u. R. V., XVIII. und XIX. Korps) vor und in der Grodel-Stellung zwischen Komarno und der Nordspitze der Seenkette östlich Dobrostany einzutreffen und mit zusammengeschobenen R. u. R. IV. und deutschem Beskiden-Korps, beiderseits Janow nach Südosten einschwenkend, hinter den Grodel-Abschnitt zu fassen. Die 11. Armee sollte, rechter Flügel in Richtung Majdan—Waldsdorf, in dem gegebenen Angriffsstreifen die feindlichen Linien durchbrechen, dazu vier Armeekorps in erster Linie, ein anderes in zweiter Linie. Zwei Armeekorps hatten unter einheitlichem Befehl links gestaffelt zu folgen, um die Armee gegen einen Gegenstoß aus nördlicher oder nordöstlicher Richtung zu sichern. Die R. u. R. 4. Armee hatte mit dem rechten Flügel über Lebiedzie—Cewkow auf die Höhen von Cieszanow nachzudrängen. Im übrigen blieb ihr Deckungsauftrag unverändert!

**Die Wegnahme von Niemirow und Lubaczow, Verfolgung.** Noch in der Nacht zum 16. traten die Russen unter dem Eindrucke ihrer am Tage vorher erlittenen neuen Niederlage vor der Armee Boehm-Ermollis sowie dem rechten Flügel und der Mitte der 11. Armee den Rückzug an. Die mit Sonnenaufgang startenden Flieger meldeten, daß alle vor den beiden Armeen nach Osten und Nordosten führenden Straßen mit zurückgehenden Kolonnen aller Waffen bedeckt waren. Kein Zweifel mehr; — die Soldaten des Zaren suchten so bald wie möglich in den Schutz der großen Stellung zu gelangen. Die Generalkommandos hatten sich bereits am Tage vorher zum Teil dorthin zurückbegeben. Die Verbündeten folgten auf dem Fuße. Das Armeekorps-Oberkommando Boehm-Er-